



11. Märklin-Tage und 34. Int. Modellbahnausstellung in Göppingen – 15.–17. September 2017

Eisenbahnfest der Superlative für Gross und Klein

Schnaubende Dampftrösler, faszinierende Modellbahnanlagen und ein Blick hinter die Kulissen im Märklin-Stammwerk: Alle zwei Jahre finden die Märklin-Tage gleichzeitig mit der Internationalen Modellbahnausstellung in Göppingen statt. Der diesjährige Anlass stellt mit 60 000 Besuchern und einem reichhaltigen Programm an sechs Standorten einen neuen Rekord auf.



Schienenbusse pendeln zwischen dem Bahnhof Göppingen und dem Leonhard-Weiss-Areal.

Von Fabian Jeker (Text und Fotos)

Am Bahnhof Göppingen dampft, raucht und zischt es gewaltig. Dampflokomotiven, Sonderzüge und weitere historische Fahrzeuge geben sich ein Stelldichein. Wie Fremdkörper aus einer anderen Welt wirken da die vorbeirauschenden Fern- und Güterzüge der Deutschen Bahn. Modellbahner und Bahnfreunde aus dem In- und Ausland strömen herbei. Erstaunlich oft ist Schweizerdeutsch zu hören. Ein breit gemischtes Publikum vom klassischen Märklinisten im Pensionsalter bis zum Modellbahnernachwuchs im Einschulungsalter ist auf den Beinen. Hinter dem Bahnhof warten die Shuttlebusse, welche die Besucher auf einem Rundkurs an die Standorte des Grossanlasses bringen. Ein Schienenbus pendelt zwischen dem Bahnhof und dem Areal der Baufirma Leonhard Weiss, wo ein Bauzug und Zweigegefahrzeuge besichtigt